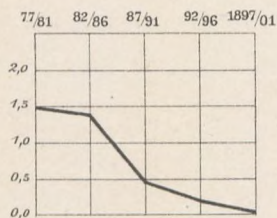


Todesursachen in den deutschen Orten von 15000 und mehr Einwohnern in den Jahren 1877 bis 1901.

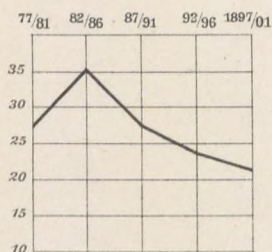
Von 100 000 Einwohnern

starben an:

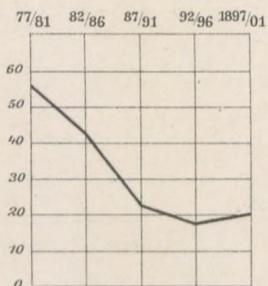
1. Pocken



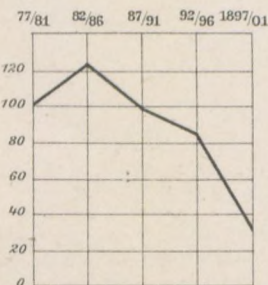
2. Masern und Röteln



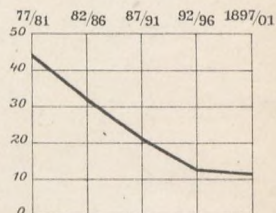
3. Scharlach



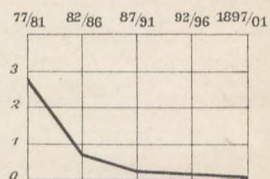
4. Diphtherie und Bräune



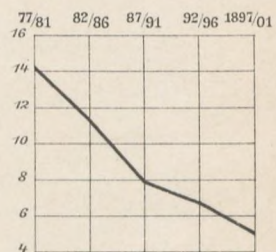
5. Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber



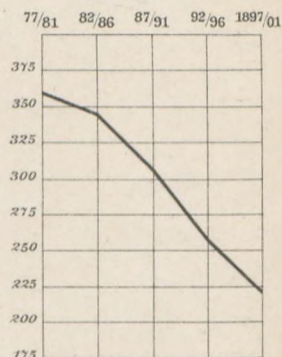
6. Flecktyphus



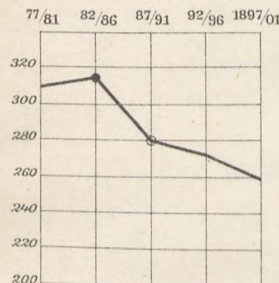
7. Kindbettfieber



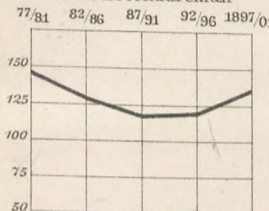
8. Lungenschwindsucht



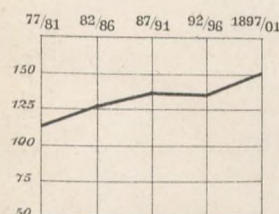
9. Akuten Erkrankungen der Atmungsorgane, einschl. Keuchhusten



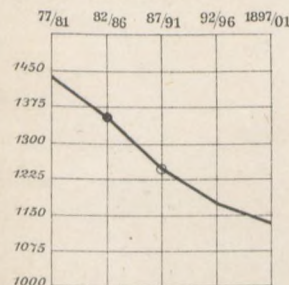
10. Akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall



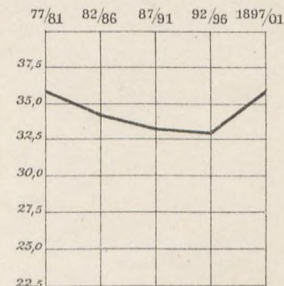
11. Brechdurchfall



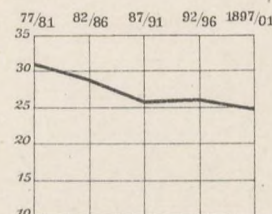
12. Vorstehend nicht genannten Krankheiten



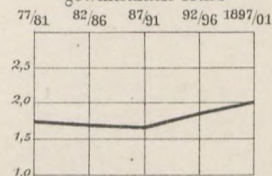
13. Verunglückung



14. Selbstmord

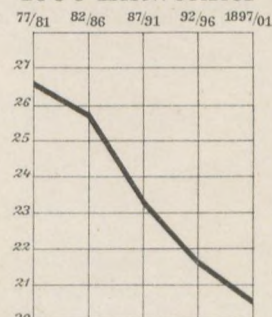


15. Sonstige Arten gewaltsamen Todes



Gestorbene überhaupt auf

1000 Einwohner



Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Berliner Lithogr. Institut, Berlin, W.35.

Anmerkungen: ● Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84, ○ Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91.